



Bildung/Wissenschaft/Bildungsreform/Neustart Schule

Neustart Schule: Prominente Stimmen für eine Bildungsreform

Wien, am 24.10.2015

Anlässlich des Österreichischen Nationalfeiertags wenden sich prominente Vertreter der Zivilgesellschaft an die Bundesregierung und fordern die beste Bildung für Österreich. Die Botschaft lautet: Der 17. November muss ein Erfolg werden. Damit ist die Bildungsreform aber nicht zu Ende.

Die Bundesregierung will am 17. November Vorschläge für eine Reform der Schulorganisation vorlegen. Auf Initiative von NEUSTART SCHULE wenden sich daher zahlreiche Prominente in Form eines Videos direkt an die Bundesregierung. Im Namen der Zivilgesellschaft fordern sie ein Ende des jahrzehntelangen Stillstands in der Bildungspolitik.

Unser Bildungssystem leidet unter vielen Problemen: Wir haben zu viele Schulabbrecherinnen und Schulabbrecher. Tausende Jugendliche sind ohne Chance. Das Bildungssystem kostet viel und bringt zu wenig. Viele Kinder können nicht ausreichend lesen und schreiben. Österreich hinkt im internationalen Vergleich stets hinterher. Bildungsaufstieg ist in Österreich noch immer eine Seltenheit. Wenig Bildung heißt: Kaum Chancen am Arbeitsmarkt. Die Aufforderung der prominenten Frauen und Männer lautet daher: „Machen wir gemeinsam die beste Bildung möglich. Für die Talentierte und die weniger Begabten. Beste Bildung für jedes Kind. Denken wir Schule neu!“

Was die Reform der Schulorganisation betrifft, fordert Neustart Schule eine Verschlankeung der Verwaltung und eine Stärkung der Autonomie. Es muss gelingen, Personal und Geld von den Büros in die Klassenzimmer bringen. Und die Pädagoginnen und Pädagogen sollen im Blick auf den Bildungserfolg der Kinder deutlich mehr Spielraum und Eigenverantwortung haben als jetzt. Entscheidende Reformschritte sind auch in der Elementarbildung zu setzen. Es geht um ein Bundesrahmengesetz für Qualität und Standards in den Einrichtungen und die Anhebung der Ausbildungsqualität. Und auch das zweite verpflichtende Kindergartenjahr ist weiterhin auf der Agenda.

Einig sind sich alle Unterstützer darin, dass mit dem 17. November die Bildungsreform nicht zu Ende ist. Nach der Organisationsreform sind inhaltliche Herausforderungen zu bewältigen. Konkret geht es darum, Bildungsziele zu definieren, die Pflichtschulqualität zu steigern, kontraproduktive Übergänge und soziale Selektion zu beseitigen und zeitgemäße Arbeitszeitmodelle für die PädagogInnen zu schaffen. „Österreich braucht eine ‚Bildungsrevolution‘ – und dafür benötigt es ein gemeinsames Vorgehen der Politik mit den Betroffenen, der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft“, so der einstimmige Tenor.

Unter den prominenten Unterstützern finden sich unter anderem Sabine Herlitschka (CEO Infineon Technologies), Claus J. Raidl (Präsident der ÖNB), Franz Fischler (Präsident des Europäischen Forum Alpbach), Arabella Kiesbauer (Moderatorin) und Georg Kapsch (Präsident der Industriellenvereinigung).

Video & Screenshots unter: <http://bit.ly/1jD3y9U>



Über NEUSTART SCHULE

NEUSTART SCHULE ist eine Initiative der Industriellenvereinigung und ihrer Partner, die Bewegung in die österreichische Bildungspolitik bringt. Sie thematisiert die Zukunft von Bildung in Österreich und wird bisher von knapp 20.000 Personen unterstützt. Ziel von Neustart Schule ist es, mit der Unterstützung von Partnern, ExpertInnen und der Bevölkerung auf die Notwendigkeit einer Bildungsreform aufmerksam zu machen und die Politik dafür zu gewinnen. Weitere Informationen unter www.neustart-schule.at und auf Facebook unter www.facebook.com/neustartschule.

Unterstützer von „Stimmen für Österreich“

- Hannes Androsch, Volksbegehren Bildungsinitiative, Initiator
- Christoph Badelt, Wirtschaftsuniversität Wien, Altrector
- Michael Bünker, Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich
- Barbara Coudenhove-Kalergi, Journalistin und Herausgeberin
- Franz Fischler, Europäisches Forum Alpbach, Präsident
- Manfred Gerger, HELLA Fahrzeugteile Austria, Geschäftsführer
- Werner Gruber, Physiker Autor, Kabarettist und Science Buster
- Sibylle Hamann, Freie Journalistin und Autorin
- Sabine Herlitschka, Infineon Technologies Austria, CEO
- Georg Kapsch, Industriellenvereinigung, Präsident
- Arabella Kiesbauer, Moderatorin
- Georg Kraft-Kinz, Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, Generaldirektor-Stv.
- Johannes Kopf, AMS Österreich, Vorstandsmitglied
- Christoph Kulterer, Hasslacher Holding, Geschäftsführer
- Michael Landertshammer, WKO, Leitung Bildungspolitik
- Lothar Lockl, Lothar Lockl Strategie, Geschäftsführer
- Christoph Neumayer, Industriellenvereinigung, Generalsekretär
- Susanne Pöchacker, Schauspielerin und Kabarettistin
- Claus J. Raidl, Österreichische Nationalbank, Präsident
- Bernhard Reisner, MIBA, Vice President Human Capital
- Andrea Rieger, Caritas, Leiterin Schule Am Himmel
- Maria Ringler, Ashoka CEE, Direktorin
- Walter Rothensteiner, Raiffeisen Zentralbank Österreich, Generaldirektor
- Heidi Schrodtr, Verein Bildung Grenzenlos, Vorsitzende
- Sabine Seidler, Technische Universität Wien, Rektorin
- Gerald Schöpfer, Österreichisches Rotes Kreuz, Präsident
- Irene Varga, Initiative Neues Lernen - Köck Privatstiftung

Text des Videos

Sehr geehrte Mitglieder der Bundesregierung!

Jahrzehntelanger Stillstand und ideologische Grabenkämpfe bringen Österreich in der Bildungspolitik nicht weiter. Damit muss jetzt Schluss sein. Die Zeit des Blockierens ist vorbei. Die Bevölkerung, wir alle, wollen Veränderung!

Unser Bildungssystem leidet unter vielen Problemen: Wir haben zu viele Schulabbrecherinnen und Schulabbrecher. Tausende Jugendliche sind ohne Chance. Das Bildungssystem kostet viel und bringt zu wenig. Viele Kinder können nicht ausreichend lesen und schreiben. Österreich hinkt im internationalen Vergleich stets hinterher. Bildungsaufstieg ist in Österreich noch immer eine Seltenheit. Wenig Bildung heißt: Kaum Chancen am Arbeitsmarkt.

Machen wir deswegen gemeinsam die beste Bildung möglich. Für die Talentierte und die weniger Begabten. Beste Bildung für jedes Kind. Denken wir Schule neu!

Wir fordern Sie auf, sehr geehrte Mitglieder der Bundesregierung: setzen Sie dem Bildungs-Stillstand ein Ende! Stellen Sie die Interessen von Kindern wieder in den Mittelpunkt. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft von Bildung in Österreich gestalten.

Gemeinsam schaffen wir es.



Neustart Schule.

Bewegung in die Bildungspolitik!

Rückfragehinweis:

Mag. Tina Dworschak

Projektleitung „Neustart Schule“, Industriellenvereinigung, Bereich Bildung & Gesellschaft

Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien

Mobil: +43 664-8412950

t.dworschak@iv-net.at